

(Nr. 287.) Desgleichen bei Abgabe einer Anschluß-erklärung des Gewerbevereins zu Hartha an die Petition um Erbauung einer Eisenbahn von Waldheim über Hartha und Geringswalde nach Rochlitz.

(Nr. 288.) Desgleichen bei Abgabe einer Anschluß-erklärung des Gemeinderaths zu Flemmingen an dieselbe Petition.

(Nr. 289.) Desgleichen bei Abgabe einer Anschluß-erklärung des Stadtraths zu Waldheim an ebendieselbe Petition.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 290.) Herr Abg. Körner entschuldigt sein Wegbleiben von den Kammeritzungen mit Unwohlsein.

Präsident Dr. Schaffrath: Hat sich erledigt.

(Nr. 291.) Anonyme Bitte, beziehentlich Beschwerde, daß das neuliche anonyme Schreiben (Nr. 265 der Registrate), in welchem das Vorhandensein vielfacher Mißstände bei der Polizei behauptet wird, nicht öffentlich vorgelesen, beziehentlich untersucht worden sei.

Präsident Dr. Schaffrath: Da nach § 115 a. und 117 der Landtags-Ordnung, die ich soeben schon einmal anzuführen Veranlassung hatte, alle anonymen Eingaben sofort vom Präsidium beigelegt werden müssen, so ist auch die Beilegung dieser anonymen Eingabe zu verfügen.

(Nr. 292.) Herr Superintendent Steinhäuser in Stollberg übersendet eine Beitrittserklärung von Geistlichen der dortigen Ephorie an die Petition von evangelischen Geistlichen der sächsischen Oberlausitz um Erhöhung und bessere Regelung des Amtseinkommens der Geistlichen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 293.) Antrag der Abgg. Uhle und Genossen auf Gleichstellung der schönburgischen Justiz- und Verwaltungsbeamten mit den Königl. sächsischen Beamten.

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation.

(Nr. 294.) Herr Abg. Dr. Panitz bittet wegen dringender Berufsgeschäfte um Urlaub für diese Woche.

Präsident Dr. Schaffrath: „Bewilligt die Kammer diesen Urlaub?“

Er ist einstimmig bewilligt.

(Nr. 294 b.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 13. December 1873, deren Berathung über das Königl. Decret Nr. 12, Pensionserhöhungen, Pensions- und Verstümmelungszulagen zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 295.) Desgleichen von demselben Tage, deren Berathung über Position 9 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Bau und die Einrichtung des neuen Polytechnikums betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 296.) Desgleichen von demselben Tage, deren Beschlußfassung über eine Petition Christian Friedrich Gerhardt's in Serkowitz bezüglich der Entscheidungen der Behörden in einer Grundstücksverkaufsangelegenheit betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 297.) Petition des Localcomités zu Glashütte um Verlängerung der Dauer der Concession für Erbauung einer Eisenbahn durch das Müglitzthal.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Der Abg. Dr. Meischner bittet als Vorstand der vierten Deputation um's Wort.)

Abg. Dr. Meischner: Meine geehrten Herren! Es ist eine Petition des Consumvereins „zum Baum“ zu Großenhain, welche die Tara eines hier nicht wohl zu nennenden Gegenstandes betrifft und in das Schlachtsteuergesetz eingreift, an die vierte Deputation überwiesen worden. Es ist das vom Directorium schon mit dem Hinweis darauf geschehen, daß der Gegenstand wohl mehr für die zweite Deputation sich eignen möchte. Die vierte Deputation ist der Meinung, daß das in der That der Fall sei, da die zweite Deputation die Schlachtsteuer im Budget zum Gegenstande ihrer Berathung zu machen hat. Deshalb beantragt die Deputation die Ueberweisung eben dieser Petition an die zweite Deputation.

Vizepräsident Strett (den Vorsitz übernehmend): Die Kammer hat den Antrag der vierten Deputation gehört. Wenn Niemand darüber zu sprechen wünscht, frage ich die Kammer:

„Tritt dieselbe dem Antrage der vierten Deputation bei?“

Einstimmig beigetreten und wird also dieser Gegenstand an die zweite Deputation abgegeben.

Abg. Dr. Meischner: Dann liegen der vierten Deputation noch folgende zwei Petitionen vor. Zunächst eine Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten